

2020 – Schicksalsjahr für die deutsche Tierhaltung?

Neben der Diskussion über die Folgen des Klimawandels und notwendige Anpassungsstrategien wird ein Gesellschaftsvertrag zur Sicherung der heimischen Tierhaltung gefordert, der im Rahmen einer Nutztierstrategie und einer Zukunftskommission vorbereitet wird.

Ziel sind Rahmenbedingungen, die für Planungssicherheit und den Erhalt des Standortes sorgen sollen. Dem stehen gesetzliche Vorgaben wie die Tierschutznutztierhaltungsverordnung, der Ausstieg aus der Kastration und der Verzicht auf das Schwänze-Kürzen sowie unverhältnismäßige Restriktionen bei Tiertransporten und Düngung gegenüber.

Bestehende gesetzliche Zielkonflikte wurden nach wie vor nicht beseitigt. Landwirte sind verunsichert und fühlen sich nicht ernst genommen. Der Strukturwandel bzw. die Konsolidierung bei landwirtschaftlichen Betrieben und Unternehmen aus dem vor- und nachgelagerten Bereich setzt sich ungebremst fort.

Wie wollen/können wir als Branche darauf reagieren und das Schicksalsjahr 2021 im Interesse unserer Tierhalter mitgestalten?

Mit der Fachtagung sollen die wichtigsten kommunikativen und fachlichen Herausforderungen dargestellt und Lösungsansätze diskutiert werden.

Moderation **Sönke Hausschild**
Bauernverband Schleswig-Holstein e.V.



Sönke Hausschild hat Landwirtschaft in Rendsburg studiert und danach den Masterstudiengang Lebensmittelmarketing in Großbritannien absolviert. Er ist seit 1994 Referent beim Landesbauernverband

in Schleswig-Holstein. Zu seinen Aufgabengebieten zählen die Strukturpolitik, die Schweinehaltung, Fördermaßnahmen sowie der Aufbau der Sozialen Medien beim Bauernverband Schleswig-Holstein. Von 2005 bis 2008 war er Redakteur beim „Bauernblatt“ Schleswig-Holstein. Darüber hinaus ist er freier Mitarbeiter beim Magazin „Landgang“. Er hat neben diversen Veröffentlichungen auch mehrere Broschüren zur strategischen Öffentlichkeitsarbeit in der Landwirtschaft herausgebracht.

Programm Montag, 30. August 2021

- 13:30 Uhr Beginn** (Begrüßungskaffee)
- 14:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung**
Georg Geuecke, BRS-Vorsitzender
- 14:15 Uhr Empfehlungen des Kompetenznetzwerks Nutztierhaltung: Was kommt auf die Branche zu?**
Bundesminister a.D. Jochen Borchert, Vorsitzender des Kompetenznetzwerkes Nutztierhaltung
- 15:00 Uhr Gesellschaftliche Wünsche / Forderungen – „Zeitgeist“ oder fachliche Notwendigkeit**
Prof. Dr. Dr. h. c. P. Michael Schmitz, Justus-Liebig-Universität Giessen
- 15:45 Uhr K A F F E E P A U S E**
- 16:30 Uhr Strukturwandel und Konsolidierung: Folgen und Reaktionsmöglichkeiten**
Jörg Struve, Agraringenieur, und Michael Petersen, Agrarbetriebswirt
- 17:15 Uhr Kommunikative Herausforderungen – Reagieren oder Agieren?**
Dr. Michael Lendle, AFC Consulting Group, Bonn
- 18:00 Uhr Zusammenfassung und Schlussfolgerung**
- 18:15 Uhr Ende der Veranstaltung**

Referenten

Bundesminister a.D. Jochen Borchert
Leiter Stabsstelle 06 – Nutztierstrategie
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft



Jochen Borchert, Sohn eines Landwirtes und ausgebildeter Agraringenieur und Diplom-Ökonom, gehörte dem Deutschen Bundestag für 29 Jahre als Mitglied der CDU an. 1993 wurde Borchert als Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in die von Bundeskanzler Helmut Kohl geführte Bundesregierung berufen, der er für zwei Legislaturperioden angehörte. Seit 2019 ist er Vorsitzender des Kompetenznetzwerkes Nutztierhaltung, das 2020 Empfehlungen für eine zukunftsfähige deutsche Nutztierhaltung veröffentlicht hat.

Prof. Dr. Dr. h. c. P. Michael Schmitz
Professor für Agrar- und Entwicklungspolitik i.R.,
Justus-Liebig-Universität Gießen



Michael Schmitz hat in Göttingen Volkswirtschaftslehre studiert, dann in Agrarökonomie promoviert und an der Universität Kiel in Agrarökonomie habilitiert. Er war Professor für Agrarpolitik in Frankfurt a. M. und Gießen, langjähriger Fachgutachter der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), 20 Jahre Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des BMEL sowie Vorstandsmitglied in der DLG, der Edmund-Rehwinkel-Stiftung und des VDL-Landesverbands Hessen. Seine Expertise war darüber hinaus in zahlreichen Beratergremien gefragt. Er ist Autor zahlreicher Bücher, Studien und Artikel. Wissenschaftlich forschte er zur EU-Agrarpolitik, dem internationalen Agrarhandel, der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft und der Transformationsökonomie.

Jörg Struve ist Agraringenieur (FH) mit Betriebsschwerpunkt in der Schweinehaltung in einem geschlossenen, diversifizierten Betrieb mit Ackerbau, Biogas, Photovoltaik und Windkraft. Der Betrieb plant mittelfristig, die Mehrzahl der Schweineställe auf die Haltungsstufe III umzustellen. Baurechtlich wird dies nicht bei allen Ställen möglich sein.



Michael Petersen ist staatlich geprüfter Agrarbetriebswirt, der einen Betrieb mit einer Nutzfläche von 240 ha mit 150 Milchkühen und Nachzucht bewirtschaftet. 2016/17 hat der Betrieb einen neuen Liegeboxenlaufstall nach der Anlage 2 Agrarinvestitionsförderungsprogramm 2015 des Landes Schleswig Holstein gebaut.



Dr. Michael Lendle
Geschäftsführer AFC Consulting Group

Michael Lendle ist Geschäftsführer der Unternehmensberatung AFC Risk & Crisis Consult GmbH. Er ist verantwortlich für die Beratung von Herstellern und Handelsunternehmen, Landes- und Bundesbehörden sowie Fachverbänden im Bereich des präventiven Risiko- und operativen Krisenmanagements, insbesondere im Umgang mit der Öffentlichkeit. Diese Beratungsfelder gewährleisten die Erzielung und Einhaltung einer unternehmerischen Nachhaltigkeit entlang der Supply Chain.



Anmeldung

Die Online-Anmeldung erfolgt unter <https://www.rind-schwein.de/brs-de/anmeldung-brs-fachtagung-und-mitgliedervers2021.html>

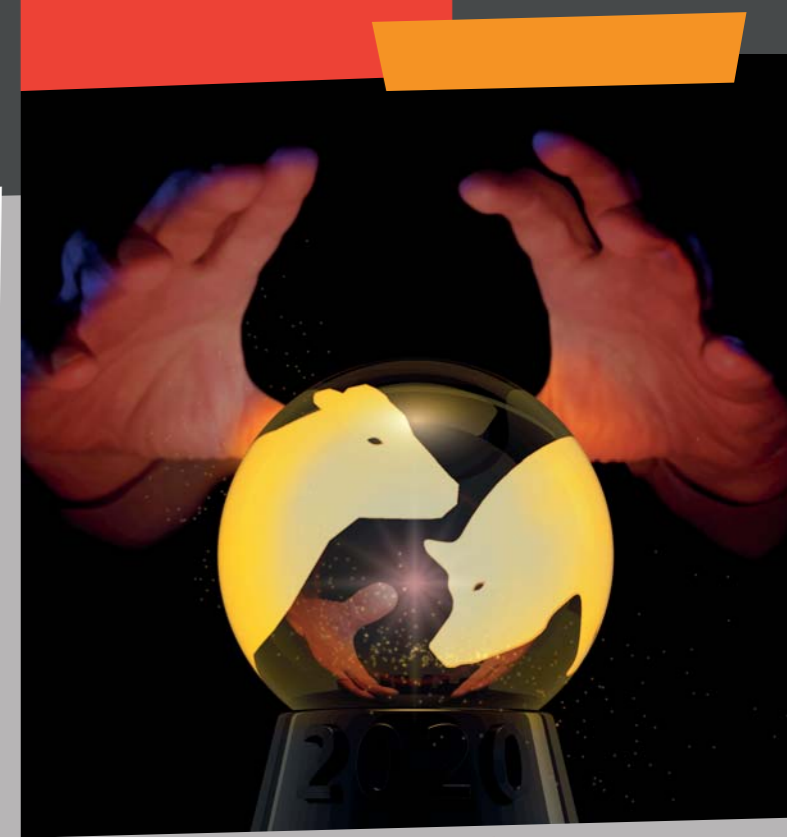


Tagungsort

Holstenhallen Neumünster
Justus-von-Liebig-Straße 2-4
24537 Neumünster
Telefon: + 49 (0)4321 – 910 0
Telefax: + 49 (0)4321 – 910 114
E-Mail: info@holstenhallen.com
www.holstenhallen.com



Partner & Sponsoren



~~2020~~ 21
Schicksalsjahr für die deutsche Tierhaltung?

Möglichkeiten eines professionellen Umgangs mit steigenden Herausforderungen

BUNDESVERBAND RIND UND SCHWEIN E.V.



Veranstalter

Bundesverband Rind und Schwein e.V.
Adenauerallee 174
53113 Bonn
Telefon: 0228 / 91447-0
Telefax: 0228 / 91447-11
E-Mail: info@rind-schwein.de
www.rind-schwein.de



WWW.RIND-SCHWEIN.DE

BUNDESVERBAND RIND UND SCHWEIN E.V.



**BRS-Fachtagung
Holstenhallen
24537 Neumünster
30. August 2021
13:30 Uhr**